HERZLICH WILLKOMMEN IM »HAUS ÜBER DEM HAGENTOR«

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner soll mit der Aufnahme im »Haus über dem Hagentor« die Chance erhalten, ihrem bzw. seinem Leben eine Wende zu geben.
Dazu gehört unter anderem die intensive Arbeit an der Suchterkrankung und die damit verbundene, klare Zielsetzung der Abstinenz.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN:

- Bereitschaft zum Verzicht auf Suchtmittel.
- Bereitschaft, in unserer Wohngemeinschaft zu leben.
- Bereitschaft, an unserem Therapieprogramm teilzunehmen.
- Eine nahtlos vor Aufnahme mindestens erfolgte Entgiftung, idealerweise Langzeittherapie.
- Eine Kostenzusage des zuständigen Sozialamtes (Eingliederungshilfe).
- Vorlage von Sozialberichten und ärztlichen Stellungnahmen.
- Vorherige persönliche Vorstellung in einem Kennenlerngespräch.

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Die verschiedenen Fördermaßnahmen sind in einem individuell abgestimmten und klar strukturierten Wochentherapieplan eingebunden. Dieser umfasst u.a.:

ALLGEMEINE MAßNAHMEN:

- maßgeschneiderte Hilfeplanung (ITP) und monatliche Reflexionsgespräche.
- Unterstützung in Krisensituationen (u. a. Rückfallaufarbeitung).
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen.
- Einzel-, Gruppen- und Fallgespräche sowie wöchentliche »Abstinenzgruppen«.
- Spezielle Angebote nach Aufnahme und zur Vorbereitung des Auszugs.
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung.

MAßNAHMEN IM RAHMEN DES »WOHNEN«:

- Leben in betreuten Wohngruppen /-gemeinschaften.
- Individuelle Hilfen im lebenspraktischen Bereich (z. B. Verpflegung, Einkauf, Reinigung, ...).
- Freizeitangebote: u. a. kulturelle Angebote, Schwimmen, Gesellschaftsspiele, Wanderungen, Kino-Abende, Vorträge, Tagesausflüge.
- Organisation und Koordination medizinischer Hilfen.

Mit Wärme und Herzlichkeit wollen wir in netter Umgebung und freundlicher Atmosphäre individuell therapieren, betreuen und begleiten.

MAßNAHMEN IM RAHMEN DER »TAGESSTRUKTUR«:

- Externe Beschäftigung in der Ergo- und Arbeitstherapie in Kooperation mit dem Teilhabezentrum.
- Individuell an die Fähigkeiten und Ressourcen angepasste Einzel- und Gruppenmaßnahmen.

»HAUS ÜBER DEM HAGENTOR«

ZIEL UNSERER HILFE

ist die Befähigung zu einem suchtmittelfreien, größtmöglich selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben in der Gemeinschaft.

Dazu gehören:

- Erreichen eines körperlichen und seelischen Wohlbefindens.
- Erarbeiten und Vertiefen von Krankheitseinsicht und Motivation zur Abstinenz.
- Erreichen einer stabilen Abstinenz.
- Förderung und Erweiterung der lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten.
- Erarbeitung einer realistischen Zukunftsperspektive.

Zufahrt zum »Haus überm Hagentor«

In diesem Flyer sind immer sämtliche Geschlechter angesprochen. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir jedoch an manchen Stellen auf die explizite Nennung aller Formen.

FACHBEREICH »DIE BRÜCKE« | »HAUS ÜBER DEM HAGENTOR«

KONTAKT

Besondere Soziotherapeuthische Wohnform »Haus über dem Hagentor«
Riemannstraße 15
99734 Nordhausen

EINRICHTUNGSLEITERIN
Anja Steinmetz
Telefon 0 36 31 / 49- 49 0
Telefax 0 36 31 / 49- 49 32

ANSPRECHPARTNER FÜR NEUAUFNAHMEN
Anka Kindervater (Koordinatorin)
Telefon 0 36 31 / 4 74 93 85
Telefax 0 36 31 / 4 74 93 84

ANFAHRT

SÜDHARZKLINIKUM
Medizin ist Verantwortung.

Südharz Klinikum Nordhausen gemeinnützige GmbH
Dr.-Robert-Koch-Straße 39
99734 Nordhausen
Telefon 0 36 31 / 41-0
Telefax 0 36 31 / 41-21 42
E-Mail info@shk-ndh.de
Internet www.shk-ndh.de

© WIRSINDS 2022 | FOTOS: SHK, STOCK.ADOBE.COM

»DIE BRÜCKE«

BESONDERE SOZIOTHERAPEUTISCHE WOHNFORM

FÜR CHRONISCH MEHRFACH BEEINTRÄCHTIGTE SUCHTKRANKE MENSCHEN

»HAUS ÜBER DEM HAGENTOR«

Ich fang' nochmal zu leben an!

SÜDHARZKLINIKUM
Medizin ist Verantwortung.